

Pressemitteilung

Bremen, 15.09.09

Protest gegen Atompolitik **Flashmob bei Westerwelle-Rede**

Kritik an schwarz-gelber Haltung zu Atomkraft / Weitere Flashmobs angekündigt

Bremen, 15.09.09. Aktivisten des Kampagnennetzwerks Compact haben am Dienstag in Bremen bei einer Rede von Guido Westerwelle auf einer FDP-Wahlkampfveranstaltung mit einer Flashmob-Aktion auf die Haltung der Partei zur Atomkraft aufmerksam gemacht. Während Westerwelles Rede hielten zahlreiche Kundgebungsteilnehmer zeitgleich Plakate mit der Aufschrift "schwarz-gelb jawoll" in die Höhe und wirkten wie begeisterte Parteianhänger. Doch kurze Zeit später klapperten die Aktivisten zeitgleich ihre Plakate auf: "Schwarzgelb verstrahlt", Schwarzgelb - Atomalarm" und Schwarzgelb - Atomtod" war darauf zu lesen. Danach zerrissen die Atomkraftgegner die Plakate und verließen die Kundgebung.

Die Aktivisten kritisierten, dass FDP-Chef Westerwelle seine atompolitische Haltung stets versuche in Watte zu verpacken. "Tatsächlich vertritt er aber knallhart die Interessen der Atomlobby - zu Lasten der erneuerbare Energien und der Energieeffizienz," so Compact-Geschäftsführer Christoph Bautz.

Ferner versuchten FDP und CDU/CSU im Wahlkampf möglichst wenig über ihre atompolitische Pläne zu sprechen, so Bautz. "Merkel, Westerwelle und zu Guttenberg müssen öffentlich zu den Plänen in ihren Wahlprogrammen Stellung beziehen, den Atomausstieg aufzukündigen. Union und FDP müssen einsehen, dass die Mehrheit der Menschen eine Technologie ablehnt, die ein hohes Unfallrisiko birgt, tödlichen Atommüll zukünftigen Generationen aufbürdet und den Ausbau der Erneuerbaren Energien blockiert."

Eine von Compact in Auftrag ergebene Umfrage hatte gezeigt, dass es selbst bei den Anhängern von CDU und FDP große Zustimmung zum Atomausstieg und eine Ablehnung von Laufzeitverlängerungen gibt. Ferner ist die Mehrheit der WählerInnen der Meinung, dass die Haltung von CDU und FDP zur Atomkraft diesen Parteien schade. (Umfrageergebnisse:
<http://www.compact.de/atom2/tour09/presse#emnid>)

In den nächsten Tagen bis zur Wahl hat Compact zu weiteren Flashmobs bei zentralen Wahlveranstaltungen von FDP und CDU/CSU aufgerufen. Flashmobs sind eine relativ neue Aktionsform: Menschen kommen zu verabredeter Ort und Zeit zusammen, um gemeinsam eine kurze, aber Aufsehen erregende Handlung durchzuführen und gehen dann wieder auseinander.

Pressekontakt:

Yves Venedey

Compact e.V., Pressesprecher Atom
Tel. 04231 / 957 590, mobil 0151 268 468 93
venedey@compact.de

Rasmus Grobe

Compact e.V., Pressesprecher Atom
Tel. 04231 / 957 460, mobil 0163 379 29 37
grobe@compact.de



Weitere Informationen zu den Flashmob-Aktionen finden Sie hier:
<http://www.endlagersuche.de/atom2/flashmobs>

Diese Pressemitteilung und **Fotos der Aktion** unter:
<http://www.endlagersuche.de/atom2/tour09/presse#flashmob>